

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 5. Dezember 2020 14:31

[Humblebee](#), ich zitiere aus dem verlinkten Interview:

Matthias Marckhoff: *Wir haben festgestellt, dass die körperliche Aktivität bei den befragten Jugendlichen in der Zeit der Kontaktbeschränkungen im April dieses Jahres signifikant abgenommen hat. Die Gruppe derjenigen Kinder, die sich in dieser Zeit fast gar nicht mehr bewegt haben, hat sich auf zirka 25 Prozent verfünffacht.*

Parallel hat der Medienkonsum signifikant zugenommen. Etwa 45 Prozent der Jugendlichen hatten im Untersuchungszeitraum eine tägliche Bildschirmzeit - darunter fallen TV, Konsole, Computer, Smartphone - von mehr als acht Stunden. Vor der Pandemie galt dies für etwa 20 Prozent der Jugendlichen.

Manuel Föcker: *Rund ein Drittel der Jugendlichen gab an, sich in Zeiten der Pandemie mehr Sorgen zu machen und weniger zufrieden mit dem Leben zu sein. Zusätzlich konnten wir zeigen, dass mit der Verschlechterung des Befindens wiederum eine Abnahme der Bewegung einherging.“*

Es ist echt unerheblich, ob einzelne Erwachsene hier im Forum nicht im Verein waren als Kinder oder sich aktuell genauso bewegen wie sonst, es geht um die Tendenz. Und die psychische Komponente, die wie immer unser Handeln beeinflusst, ist Kindern und Jugendlichen noch weniger bewusst als uns. Ich finde es schon sinnvoll, dass wir das in der Schule mit ihnen thematisieren und zwar jenseits von "wenn ihr euern Hintern nicht hochkriegt ist es euer Pech".